

Satzung
der Stadt Lörrach
für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften
„Südlich Grabenstraße – 2. Änderung“

Plan Nr. 13/09

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB), und der §§ 1 ff. der Baunutzungsverordnung (BauNVO), des § 74 der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO BW) hat der Gemeinderat der Stadt Lörrach den Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß §13a BauGB und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften mit der Planbezeichnung „Südlich Grabenstraße – 2. Änderung“

am als Satzung beschlossen.

§ 1
Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) - BauGB
2. Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786) - BauNVO
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung der Planinhalte (Planzeichenverordnung) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991, I. S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057); m. W. v. 13. Mai 2017 - PlanZV
4. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch das Gesetz vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434) geändert worden ist; m. W. v. 29. September 2017 - BNatSchG
5. Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 08. August 1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch das Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99) m. W. v. 11. März 2017 - LBO
6. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. 698), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99) m. W. v. 11. März 2017 - GemO BW

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich der Satzung

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs ergeben sich aus dem Zeichnerischen Teil (§ 4 Nr. 1) der Satzung.

§ 3**Gegenstand der Bebauungsplanänderung**

Die Bebauungsplanänderung regelt neu die Zulässigkeit von Vergnügungsstätten. Die bestehenden Regelungen der überlagerten Satzungen werden mit wenigen redaktionellen Ergänzungen übernommen und in dieser Änderungssatzung zusammengeführt.

§ 4**Bestandteile der Satzung**

Die Satzung besteht aus:

1. dem zeichnerischen Teil (M 1:500) vom 23.05.2018
2. dem textlichen Teil vom 23.05.2018

jeweils mit:

- planungsrechtlichen Festsetzungen und
- Örtlichen Bauvorschriften

Beigefügt sind

- Die gemeinsame Begründung vom 23.05.2018 mit den Begründungen der überlagerten Bebauungspläne

§ 5**Überlagerung rechtskräftiger Bebauungspläne**

Der Geltungsbereich der Satzung „Südlich Grabenstraße – 2. Änderung“ überlagert die Bebauungspläne

- „Südlich Grabenstraße“ (013/05) vom 19.07.2003
- „Südlich Grabenstraße – 1. Änderung“ (013/06) vom 26.06.2008

Mit Inkrafttreten der Satzung "Südliche Grabenstraße- 2. Änderung" werden die überlagerten Teile der oben genannten Satzungen außer Kraft gesetzt.

§ 6**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den Örtlichen Bauvorschriften vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt.

§ 7**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Lörrach, den

Jörg Lutz
Oberbürgermeister